

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 30. jaenner 1970

blatt 262

''fahrt in die gemuetlichkeit'' ein voller erfolg

5 wien, 30.1. (rk) das vierte heft der serie ''fahrt in...'', diesmal mit dem titel ''fahrt in die gemuetlichkeit'', das die wiener verkehrsbetriebe vor wenigen tagen ~~hera~~ausgebracht haben, ist ein voller erfolg geworden. mehr als ein drittel der auflage hat bereits abnehmer gefunden. die 31 routen, die versuchen, den weg zu den beliebtesten, aber auch zu unbekanntem heurigenlokalen weisen, sollen in kuerze ergaenzt werden. das fortsetzungsheft wird bereits vorbereitet und soll den weg zu kulinarischen spezialitaeten zeigen.

das heft ''fahrt in die gemuetlichkeit'' ist bei den vorverkaufsstellen der verkehrsbetriebe (nicht in den trafiken) zum preis von 8.50 schilling erhaeltlich.

geehrte redaktion!

wir bitten sie, beiliegendem heftchen kostproben nach wahl zu entnehmen und wuenschen dazu namens der wiener verkehrsbetriebe viel vergnuegen.

0930

ein zentrum fuer das kagraner neubaugebiet

3 wien, 30.1. (rk) um einen 1.300 quadratmeter grossen hof gruppieren sich ein saalbau und ein volksheim, die zusammen einmal ein "haus der begegnung" bilden werden sowie ein amtshaus. so wird das neue bezirkszentrum kagran (kostenaufwand: 75 millionen schilling) - mitten im neubaugebiet an der bernoullistrasse gelegen - aussehen, wenn es im spaetsommer 1971 vollendet ist. heuer wird der rohbau fertig, im winter 1970/71 kann mit dem innenausbau begonnen werden. vom volksheim steht bereits das erdgeschoss, fuer den saalbau und das amtshaus sind die fundamente gelegt. durch entsprechende vorsorge geht auch im winter die bauarbeit zuegig weiter. davon ueberzeugte sich donnerstag hochbaustadtrat hubert p f o c h zusammen mit dem donaustaedter bezirksvorsteher rudolf k o e p p l und leitenden fachbeamten.

der verkehrsanschluss fuer das kagraner zentrum ist sehr guenstig: in der wagramer strasse wird eine station der u 1 liegen, dazu kommt die schnellstrasse zur vierten donaubruecke. durch ein ladenzentrum, das die "ekazent" baut, durch eine mittelschule, die der bund errichtet, durch ein postamt und bueros fuer private interessenten soll die mittelpunktsfunktion des bezirkszentrums weiter betont werden.

der 400 personen fassende mehrzwecksaal mit buehne wird dem verband der wiener volksbildung zur verfuegung stehen. ausserdem werden die voraussetzungen fuer tv- und rundfunkaufnahmen geschaffen. zwischen saalbau, amtshaus und volksheim entsteht ein verbindungsang, der auch als foyer dienen wird. das volksheim wird zweigeschossig angelegt, das amtshaus viergeschossig. dazu kommt ein parkplatz fuer 185 autos.

0924

plakatwettbewerb fuer beethoven-ausstellung

4 wien, 30.1. (rk) in einem oeffentlichen wettbewerb soll der beste entwurf fuer jenes plakats ermittelt werden, das zum besuch der beethoven-ausstellung in der volkshalle des rathauses einladen wird. im rahmen der wiener festwochen wird bekanntlich eine grosse beethoven-ausstellung gezeigt, und die stadt wien hat in zusammenarbeit mit dem bund oesterreichischer gebrauchsgestalter den plakatswettbewerb ausgeschrieben. dabei sind preise von insgesamt 50.000 schilling ausgesetzt.

jeder oesterreichische gestalter oder studierende einschlaegiger fachschulen kann einen oder zwei entwuerfe einreichen. eine jury unter dem vorsitz von vizebuergemeister gertrude sandner wird dann das endgueltige urteil faellen. das formular mit den genauen wettbewerbsbedingungen ist bei der wiener stadtbibliothek (rathaus, stiege 4, 1. stock, tuer 334) und beim bund oesterreichischer gebrauchsgestalter (wien 5, hollgasse 6) erhaeltlich. letzter tag der einreichung ist der 9. maerz 1970.

0920

bezirksvertretungssitzung in der kommenden woche

2 wien, 30.1. (rk) in der kommenden woche findet folgende sitzung einer bezirksvertretung statt:

mittwoch, 4. februar: 17 uhr, favoriten, 10, keplerplatz 5, sitzungssaal.

0911

staedtische pruefhalle fast vollendet:

von grosser bedeutung fuer kuenftige bauentwicklung

1 wien, 30.1. (rk) das glanzstueck der fast vollendeten pruefhalle der staedtischen versuchs- und forschungsanstalt in der rinnboeckstrasse in wien-simmering ist eine ein bis 1,24 meter dicke , massive stahlbeton-aufspannplatte mit genau 201 durchlaufenden huelsen fuer die befestigung des pruefgutes. die fertigung dieser platte ist eine besondere leistung der magistratseigenen techniker, auf die sie mit recht stolz sind und die in der fachwelt stark beachtet wird. da die platte zu messzwecken dient, musste bei der konstruktion ein maximum an genauigkeit erzielt werden. tatsaechlich konnte diese bis auf die sensationelle toleranz von 0,3 millimeter erreicht werden.

der stahlbeton-skelettbau der halle steht bereits fix und fertig, an der einrichtung wird noch gearbeitet. daneben laufen schon erste versuche. davon ueberzeugten sich hochbau-stadtrat hubert p f o c h und baubehoerde-stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r .

das 11,5-millionen-objekt der pruefhalle ist der erste bauabschnitt der neuen staedtischen versuchs- und forschungsanstalt. mit dem bau wurde 1967 begonnen, die offizielle inbetriebnahme ist voraussichtlich im maerz. die forschungs- und prueftaetigkeit dieser einrichtung ist fuer die kuenftige technische entwicklung des staedtischen hoch-, tief- und wasserbaues von eminenter bedeutung. hier werden baumaterialien, aber auch halbfertigfabrikate wie wandelemente und deckenkonstruktionen auf ihre verwendbarkeit geprueft. in einem schallpruefraum im kellergeschoss werden zum beispiel derzeit verschiedene tueren und tuerstoecke, die fuer das wilhelminenspital und das neue allgemeine krankenhaus vorgesehen sind, auf schalldaemmung erprobt. auch der ''trittschall'' ueber decken kann gemessen werden, was fuer den wohnbau interessant ist. feuchtigkeitsmessungen bei waenden sind fuer den baederbau von bedeutung. der u-bahn-bau bringt voellig neue aufgaben fuer die experten der versuchsanstalt.

ballkalender

6 wien, 30.1. (rk) in der woche vom 2. bis 8. februar finden in wien folgende groessere ballveranstaltungen statt:

montag, 2. februar: parkhotel schoenbrunn (ball der firma almdudler-limonade 1970), kursalon (firma a. und s. klein).

dienstag, 3. februar: palais pallavicini (ballfest der oesterreichischen campagnereiter-gesellschaft).

mittwoch, 4. februar: hofburg (hofburgball des wiener kaffeehausgewerbes), ~~sofiensaele~~, (ball der offiziere der garnison wien - alt neustadt):

donnerstag, 5. februar: messepalast (neubauer kleiner opernball), schwedaterhof (ball der tel.-truppschule), sofiensaele (oekista-gschnas - oesterreichisches komitee fuer internationalen studentenaustausch), staatsoper (opernball).

freitag, 6. februar: albert sever-saal (ball des sportvereins der staedtischen angestellten (staw), gruenes tor (ball der studentenverbindung thuringia), hotel inter-continental (ball der katholischen lehrerschaft wiens), konzerthaus (ball der wiener), kursalon (ball der niederoesterreichischen landesregierung), messepalast (ball des verbandes der zollwachebeamten oesterreichs), palais auersperg (ball des oesterreichischen pfadfinderbundes), palais festetics (ball des vereins der absolventen der hotelfachschulen oesterreichs), palais schwarzenberg (ball der firma ibm), parkhotel schoenbrunn (ball der landesinnung wien der kuerschner, handschuhmacher und gerber), schwedaterhof (ball der reise- und unterhaltungsgruppe der magistratsabteilung 28 - strassenbau), secession (4. secessions-gschnasfest ''sexzentrisch''), simmeringer hof (ball der wiener sportkegler), sofiensaele (ball der sportvereinigung finanz), wimberger (ball der gewerkschaft der eisenbahner - westbahnerball).

faschingsamstag, 7. februar: albert sever-saal (ball der spoe ottakring), baumgartner kasino (ball der spoe penzing, sektionen 8 und 16), bayrischer hof (leopoldstaedter buergerball), gruenes tor (ball der freunde des sportklubs rapid), hans neroth's studio ''n'' (where the action is''), haus der begegnung - wien 6 (mariahilfer buergerball), haus der begegnung - wien 21 (ball der

floridsdorfer), hofburg (junistenball), hotel bohemia (ball des zither-, mandolinen- und geselligkeits-vereins "symphonia"), hotel inter-continental (ball der sudetendeutschen landsmannschaft), konzertthaus (ball der solidarität), kursalon (stadtbball der oevp wien 1), le palais (piratenfest), messepalast ("roter nelken-ball" der spoe brigittenau), palais auersperg (ball der studenten-verbinding bajuvaria), palais schwarzenberg (ball der universitaets-saengerschaft "barden zu wien"), parkhotel schoenbrunn (ball des landesgremiums wien der tabakverschleisser), schwechaterhof (ball des vereins angestellter der eisen- und metallbranche), simmeringer hof (ball des vereins der steiermaerker in wien), sofiensaele (tirolerball), weisser engel (ball des engelsbergbundes), wimberger (gschnas am klein-hadersdorfer kirtag).

faschingsonntag, 8. februar: baumgartner kasino (kinderball der wiener kinderfreunde penzing, nachmittag), bayrischer hof (grosser kinder-maskenball, nachmittag), gruenes tor (ball der pfarre alservorstadt), parkhotel schoenbrunn (kinderfaschingsfest der evangelischen privatschule - lutherschule, nachmittag), simmeringer hof (kinderball der oevp simmering, nachmittag), sofiensaele (100. narrenabend des wiener maennergesang-vereins), wimberger (volkstanzfest des oesterreichischen alpenvereins).

ausbildung saudi-arabischer ingenieure

wie baubehoerde- stadtraetin dr. s c h a u m a y e r der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte, hatte die versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien der saudi-arabischen regierung ein offert unterbreitet, ingenieure und werkmeister auf dem spezialgebiet baustoffpruefung auszubilden. der saudi-arabische minister fuer oeffentliche arbeiten, scheich abu b u t a i n , hatte kuerzlich durch einen persoentlichen besuch sein interesse an diesem projekt bekundet. noch heuer voraussichtlich soll mit der ausbildung von etwa zehn saudi-arabern in den neuen raeumen der versuchsanstalt begonnen werden. das praktikum, fuer dessen kosten die saudi-arabische regierung aufkommt, wird etwa ein halbes jahr dauern. mit dieser initiative hofft die wiener stadtverwaltung, nicht nur einen beitrug praktischer entwicklungshilfe zu leisten, sondern auch eine intensivierung wirtschaftlicher beziehungen anzubahnen.

0911

noch restkarten fuer schubertabend vorhanden

8 - wien 30.1. (rk) samstag abend spielt die kammermusik-vereinigung der wiener symphoniker im schubert-geburtshaus (9, nussdorfer strasse 54) werke von franz schubert. fuer diese veranstaltung am geburtstag des komponisten sind nach mitteilung des oesterreichischen verkehrsbueros noch restkarten erhaeltlich. (oesterreichisches verkehrsbuero, 1, friedrichstrasse 7, telefon 57 23 15).

neuer prospekt der stadt wien fuer Lehrlings-werbung

7 wien, 30.1. (rk) in einer auflage von 6.000 stueck wird demnaechst an die schueler der vierten klassen der hauptschulen und der polytechnischen lehrgaenge ein soeben fertiggestellter prospekt des presse- und informationsdienstes der stadt wien verteilt werden. in einer fuer oeffentliche koerperschaften bisher ungewohnten aufmachung wird die gemeinde wien als ''zweitgroesste firma oesterreichs'' dargestellt, die ueber 1,7 millionen ''kunden'' verfuegt. buergermeister bruno m a r e k wir hier als ''unser oberster chef (ist auch kommercialrat, uebrigens)'' bezeichnet. in einer botschaft des ''personalchefs'', stadtrat hans b o c k , heisst es: ''wir bieten viele interessante jobs fuer viele interessierte junge menschen!''

der ungewoehnliche titel ''kommune wien?'' wird mit der formulierung erklaert: ''sorry, das ist lang vorbei. so hiessen wir unterm guten lueger. vor 60 jahre . heute sind wir die gemeinde wien oder die stadt wien. okay?''

1050

kranz der stadt wien zum 20. todestag von karl seitz

10 wien, 30.1. (rk) anlaesslich des 20. todestages von buergermeister karl seitz wird buergermeister bruno m a r e k am dienstag, dem 3. februar, um 8.30 uhr frueh, am grabe von karl seitz am zentralfriedhof einen kranz der stadt wien niederlegen. kuerzester zugang durch das 3. tor.

1140

hohe landesauszeichnung fuer den chef der siemens-werke

9 wien, 30.1. (rk) in vertretung von landeshauptmann bruno
m a r e k ueberreichte freitag vormittag stadtrat kurt
h e l l e r im beisein von stadtwerke-generaldirektor dr. karl
r e i s i n g e r dem generaldirektor der siemens-ges.mbh. und
der wiener kabel- und metallwerke, dr. h a n s h e c k e , das
goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. stadtrat
heller, frueher selbst ein mitarbeiter der siemens-werke, wuerdig-
te die bedeutenden wirtschaftlichen und organisatorischen leistun-
gen des firmendirektors.

dr. hecke wurde am 18. juli 1908 in wien geboren. nach dem
studium der staatswissenschaften an der universitaet innsbruck
bekleidete er leitende positionen im siemens-konzern, dessen oester-
reichischer niederlassung er seit 1961 als generaldirektor vor-
steht. der international anerkannte unternehmensfuehrer hat mass-
geblichen anteil am bau des gerlos-kraftwerkes sowie verschiedener
hoch- und tiefbauten in der bundeshauptstadt. besondere pflege er-
fahren unter hecke die beziehungen zwischen der siemes-ges.mbh und
den wiener stadtwerken.

verdienstzeichen fuer angehoerige des entminungsdienstes

11 wien, 30.1. (rk) in vertretung des Landeshauptmannes ueberreichte stadtrat kurt h e l l e r freitag vormittag im roten salon des wiener rathauses 20 angehoerigen der einsatzgruppe wien des entminungsdienstes verdienstzeichen des Landes wien. oberinspektor ing. peter m e i n d l wurde mit dem goldenen verdienstzeichen, seine 19 mitarbeiter mit dem silbernen verdienstzeichen dekoriert. ing. meindl und seine mitarbeiter haben allein in den jahren 1958 bis 1968 482 bomben im raum von wien mit einem gesamtgewicht von 76.664 kilogramm entschaeft. stadtrat heller erklaerte, dass ein nichtentschaeften dieser kriegsrelikte unvorstellbare folgen fuer die wiener bevoelkerung zur folge gehabt haette.

der ueberreichung der auszeichnungen wohnten Landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r , die stadtraete franz n e k u l a , dr. maria s c h a u m a y e r und reinhold s u t t n e r , ober-senatsrat dr. max s t e i n e r in vertretung des Landesamtsdirektors sowie hoechste beamte des innenministeriums bei.

1345

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 30.1. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: haeuptelsalat 3 bis 5 s je stueck, kohl 7 s, sellerie 8 s , weisskraut 4 bis 5 s je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse roemisch zwei) 5 bis 7 s, bananen 8 s, orangen 4 bis 6 s je kilogramm.

1430

sitzung des Landessanitaetsrates

14 wien, 30.1. (rk) in einer sitzung beschaeftigte sich freitag der wiener landessanitaetsrat mit dem verlauf der viralen infektionskrankheiten. dazu erstatteten landessanitaetsdirektor stadtphysikus dr. k r a s s n i g g und prof. dr. f l a m m , der leiter des hygieneinstitutes der universitaet wien, berichte ueber den verlauf der krankheitsfaelle. gesundheitsstadtrat doktor g l u e c k und aerztekammer-praesident dr. d a u m e nahmen in der sitzung dazu stellung.

der landessanitaetsrat stellte mit befriedigung fest, dass die spitalsbettenlage und medikamentenversorgung ausreichend waren. obwohl das pflegepersonal durch erkrankung zahlreiche ausfaelle hatte, konnte die angespannte lage durch aufopfernden einsatz ausgeglichen werden.

dank dem entgegenkommen der postdirektion konnten die technischen einrichtungen des aerztenotdienstes - einem alten wunsch entsprechend - nun betraechtlich erweitert werden. erst nach abschluss der virologischen untersuchungen und dem vorliegen aller ergebnisse wird die volle auswirkung der erfahrungen mit den infektionskrankheiten in diesem winter moeglich sein.

der landessanitaetsrat befasste sich ausserdem mit der besetzung der stelle des vorstandes der 5. medizinischen abteilung am wilhelminen-spital und empfahl folgende bewerber: prof. doktor georg g r a b n e r , prof. dr. friedrich w e w a l k a , dozent dr. herbert s c h n a c k und oberarzt dr. arnold l e n h a r d t . ferner wurden die besetzungen der stelle eines teilbeschaeftigten facharztes fuer orthopaedie an der kinderlinik glanzing, der stelle eines facharztes fuer augenheilkunde im altersheim baumgarten und im psychiatrischen krankenhaus der stadt wien sowie die anerkennung einer facharztausbildungsstelle im krankenhaus 'goettlicher heiland' dem wiener landeshauptmann vorgeschlagen.

grossbrand in favoriten

15 wien, 30.1. (rk) in einem lagerhaus der firma goec in wien 10., sonnwendgasse 14, brach freitag um 6.46 uhr ein brand aus. der brand duerfte dadurch verursacht worden sein, dass ein heizer der firma leicht brennbare lackreste in einen kohlenofen schuettete, wodurch eine explosion entstand. der heizer zog sich verbrennungen zu und wurde in ein krankenhaus gebracht. das lagerhaus, in dem der grossbrand ausbrach, befindet sich genau gegenueber der hauptfeuerwache favoriten. der brand breitete sich mit grosser schnelligkeit aus, da die aussenwaende des lagerhauses hinter einer eternitverkleidung aus holz bestehen. zudem gibt es im inneren des magazins hoelzerne zwischenwaende. in den einzelnen abteilen des magazins waren leicht brennbare gueter und maschinen gelagert.

die wiener feuerwehr hatte um ungefaehr 7 uhr grossalarm. unter der leitung des stellvertretenden branddirektors, oberbrandrat dipl.-ing. anton s a n y t r , rueckten 20 fahrzeuge und 120 feuerwehrleute mit 17 rohrleitungen der brandhoelle zu leibe. kurz nach 8 uhr konnte das zeichen ''brand aus'' gegeben werden. die lagerhalle, in der verpackungsmaschinen und verpackungsmaterial aufbewahrt waren, brannte fast zur gaenze ab. die bekaempfung des brandes gestaltete sich sehr schwierig und konnte nur mit schweren atemschutzgeraeten vorgenommen werden. der sachschaeden wird auf ueber eine million schilling geschaetzt.

in verlauf der brandkatastrophe gab es mehrere verletzte. die oberfeuerwehrmaenner helmut z i c k m u n d und heinrich k r e n n mussten mit dem verdacht auf rauchgasvergiftungen in das favoritner franz-josef-spital eingeliefert werden. die feuerwehrmaenner josef h e i m b e r g a , helmut l u k a s c h und erich t o m e t i t s erlitten leichte verletzungen und wurden im meidlinger arbeiterunfallkrankenhaus ambulant versorgt. der bezirksvorsteher von favoriten, emil f u c i k, stuerzte bei einer begehung des brandherdes und erlitt einen bruch des linken oberarmes. auch er wurde im meidlinger

./.

unfallkrankenhaus aerztlich versorgt. im verlauf der brandbe-
kaempfungsaktion fand sich auch stadtrat dkfm. h i n t s c h i g,
zu dessen geschaeftsgruppe die wiener feuerwehr gehoert, am
brandplatz ein.

1629

samstag den 31. jaenner:

Letzte gelegenheit zur einsicht in die waehlerverzeichnisse

16 wien 30. 1. (rk) nur mehr bis morgen samstag, 31. jaenner,
20 uhr, haben die wahlberechtigten fuer die nationalratswahlen
am 1. maerz gelegenheit, in die bei den magistratischen bezirks-
aemtern zur einsicht aufliegenden waehlerverzeichnisse einsicht
zu nehmen.

wie der fuer die nationalratswahlen im land wien verant-
wortliche stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g freitag
abend in der ersten sendung ''zeit im bild'' im fernsehen er-
klaerte, haben zwischen 22. und 31. jaenner ca. 20.000 waehler
in die waehlerverzeichnisse einsicht genommen. das sind doppelt
soviele wie bei den gemeinderatswahlen vom 27. april 1969. stadt-
rat dkfm. hintschig fuehrt diesen umstand auf das groessere inter-
esse der wiener bevoelkerung an den nationalratswahlen zurueck.
auf die frage, warum nicht alle wahlberechtigten in den waehler-
verzeichnissen aufscheinen, erklarte stadtrat hintschig: ''das
ist durch uebersiedlungen zu erklaren, wobei die polizeilichen
anmeldungen nicht immer rechtzeitig erfolgen, aber auch damit,
dass bei verehelichungen die ehfrau mit ihrem neuen namen noch
nicht im zustaendigen waehlerverzeichnis aufscheint.''

1640